

**Die Landeshauptstadt Innsbruck  
sucht**

**eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter**  
für das Referat „Mindestsicherung“ als **Karenzvertretung**  
in Vollbeschäftigung zum baldigen Eintritt.

**Aufgabenbereich:**

- Vollzug des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes und damit zusammenhängender Rechtsvorschriften

**Anforderungsprofil:**

Zwingend erforderlich:

- Matura
- verständnisvoller Umgang mit Notlagen von AntragstellerInnen und die Fähigkeit, die Notlage sachlich und gesetzeskonform zu beurteilen
- Erkennen des Servicecharakters des Amtes für unverschuldet in Not geratene Menschen und Kooperationsbereitschaft gegenüber Vereinen und Organisationen, die diese Menschen vertreten
- verantwortungsvoller und zielgerichteter Einsatz der zur Auszahlung gelangenden öffentlichen Mittel
- gefestigte Persönlichkeit und Belastbarkeit
- Genauigkeit und Verlässlichkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- bestimmtes und freundliches Auftreten im Parteienverkehr
- Innovationsfreude und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Verwaltungsabläufen
- fundierte EDV-Kenntnisse auf dem Gebiet der MS-Office-Produkte

Zusätzlich erwünscht:

- sehr gute Englischkenntnisse
- berufliche Vorerfahrung im Verwaltungsbereich
- Grundkenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsverfahrens und der internen Verwaltungsabläufe

**Entlohnung:**

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.438,70 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

## **Bewerbung:**

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **10. Dezember 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck. E-Mail: [post.personalwesen@innsbruck.gv.at](mailto:post.personalwesen@innsbruck.gv.at)

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

